

LIA 113

Fundumstände: Macedonia; Dyrrachium – Durrës/Durrës
Verbleib: verschollen
Inskriptentyp: testamentarische Stiftung
Inskriptenträger: Kalkstein, Platte
Maße: H: - cm x B: - cm x T: - cm; Buchstaben: - cm

Editionen:

P.C. Sestieri, *Studime e Tekste*, 2,1, 1943, 94, Nr. 71.

AE 1978, 750.

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, *Corpus des inscriptions latines d'Albanie* (Rome 2009) 77, Nr. 84.

Lesung:

----- | [---]r[---] | [---] Salvia [---] | [---]nactis[---]? | [---]er arbitrât[u?
---] | [--- Dyrra]chini[s? ---] | [---] HS ⓄⓄ

Kommentar:

Inskriptenfragment unbestimmter Größe. Nach der Wiedergabe bei Sestieri 1943 sind oben und links Teile der Inschrift weggebrochen. Die letzte erhaltene Zeile scheint den originalen Textabschluß zu bilden; keine Bildvorlage.

Die überlieferten Wortfragmente lassen auf eine testamentarische Stiftung einer Frau mit Namen Salvia an die Bewohner der Koloniestadt Dyrrachium in Höhe von 20.000 Sesterzen schließen. Die von Sestieri vorgeschlagene und in allen späteren Editionen übernommene Formulierung *per arbitratum* ist ohne Parallele. Die übliche Wendung zur Kennzeichnung einer testamentarischen Stiftung lautet *ex testamento arbitratu*. Weitere testamentarische Stiftungen überliefern in Dyrrachium LIA 106 und 169.

Datierung: Kaiserzeit